

SSC view 8-USB

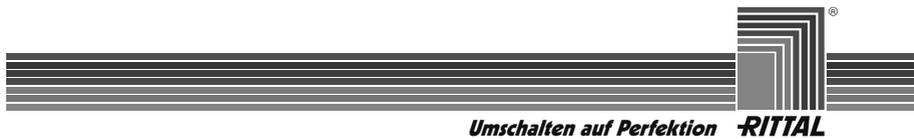


DE *Installation und Bedienung*

EN *Installation and Operation*

DK 7552.002

Zeichnungsnr.: A41880 00 IT74
Sprachen: deutsch, englisch
Stand: 1.00
Datum: 22.09.2009



Umschalten auf Perfektion **RITTAL**

Zu dieser Dokumentation

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft.

Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit des Rittal-Produkts zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt Rittal weder ausdrücklich noch stillschweigend die Gewähr oder Verantwortung.

Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden ist Rittal nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit verantwortlich.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme unbedingt durch und bewahren Sie diese für die weitere Verwendung zugänglich auf. Rittal kann für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.

Aufbewahrung der Unterlagen

Diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen sind Teil des Produktes. Sie müssen dem Gerätebetreiber ausgehändigt werden. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Unterlagen im Bedarfsfall zur Verfügung stehen.

Warenzeichennachweis

Alle Produkt- und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Rittal-Produkt genannt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber.

Impressum

© Rittal GmbH & Co. KG 2009. Alle Rechte vorbehalten.

Version 1.00 – 22.09.2009

Firmware: 1.1.4

Rittal GmbH & Co. KG

Postfach 1662

35726 Herborn

Germany

Telefon +49 (0) 2772 505-0

Telefax +49 (0) 2772 505-2319

<http://www.rittal.de>

info@rittal.de

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	1
Der KVM-Switch »SSC view 8 - USB«	2
Lieferumfang	3
Erforderliches Zubehör	3
Installation	4
Server an den KVM-Switch anschließen	4
Anschluss der Rittal Monitor-Tastatur-Einheit	5
Verbindung des Anschlusskabels mit der Monitor-Tastatur-Einheit	5
Stromversorgung	5
Inbetriebnahme	5
Erste Schritte	6
Anmeldung am System	6
Aufruf des On-Screen-Displays	6
Abmeldung vom System	6
Bedienung des On-Screen-Displays (OSD)	7
Elemente des On-Screen-Displays	7
Tastaturbedienung	8
Mausbedienung	8
Umschaltung zwischen den angeschlossenen Servern	9
Umschaltung über das On-Screen-Display	9
Hotkey-Umschaltung	9
Erweiterte Funktionen	10
Automatisches Durchschalten der Server (<i>Autoscan</i>)	10
Verwendung der <i>Autoscan</i> -Funktion	10
Verweildauer der <i>Autoscan</i> - bzw. <i>Autoskip</i> -Funktion ändern	10
Automatisches Durchschalten eingeschalteter Server (<i>Autoskip</i>)	11
Verwendung der <i>Autoskip</i> -Funktion	11
Verweildauer der <i>Autoscan</i> - bzw. <i>Autoskip</i> -Funktion ändern	11
PS/2-Maus aktivieren oder zurücksetzen	12
Technische Informationen des KVM-Switches einsehen	12
Konfiguration	13
Hotkey ändern	13
Tastaturlayout für On-Screen-Display auswählen	14
Passwort des Gerätes ändern	15
Server umbenennen	15
Werkseinstellungen wiederherstellen	16
Technische Daten	17
Anhang	18
Gewährleistung	18
EG-Konformitätserklärung	20

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Rittal-Produkt in Betrieb nehmen. Die Hinweise helfen Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Befolgen Sie alle Warnungen oder Bedienungshinweise, die sich am Gerät oder in dieser Bedienungsanleitung befinden.

⚠ Vorsicht vor Stromschlägen

Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht öffnen oder Abdeckungen entfernen. Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unsere Techniker.

⚠ Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts vor Installationsarbeiten

Stellen Sie vor Installationsarbeiten sicher, dass das Gerät spannungsfrei ist. Ziehen Sie den Netzstecker oder die Spannungsversorgung am Gerät ab.

⚠ Ständigen Zugang zu den Netzsteckern der Geräte sicherstellen

Achten Sie bei der Installation der Geräte darauf, dass die Netzstecker der Geräte jederzeit zugänglich bleiben.

⚠ Stolperfallen vermeiden

Vermeiden Sie bei der Verlegung der Kabel Stolperfallen.

⚠ Geerdete Spannungsquelle verwenden

Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer geerdeten Spannungsquelle.

⚠ Verwenden Sie ausschließlich das Rittal-Netzteil

Betreiben Sie dieses Gerät nur mit dem mitgelieferten oder in der Bedienungsanleitung aufgeführten Netzteil.

⚠ Verwenden Sie ausschließlich von Rittal gelieferte Kabel

Beschädigungen, die aus dem Einsatz von Fremdkabeln resultieren, fallen nicht unter die Gewährleistungbestimmungen.

⚠ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im vorgesehenen Einsatzbereich

Die Geräte sind für eine Verwendung im Innenbereich ausgelegt. Vermeiden Sie extreme Kälte, Hitze oder Feuchtigkeit.

Der KVM-Switch »SSC view 8 - USB«

Der KVM-Switch *Rittal SSC view 8 - USB* erweitert die *Rittal Monitor-Tastatur-Einheit* um die Funktionalität eines 8-fach Switches. Die Steuerung von bis zu acht Servern kann so zentral über die *Monitor-Tastatur-Einheit* erfolgen.

Aufgrund der kompakten Maße des Gerätes, kann dieses platzsparend hinter der *Monitor-Tastatur-Einheit* im Rack montiert werden, ohne dass eine zusätzliche Höheneinheit zur Montage benötigt wird.

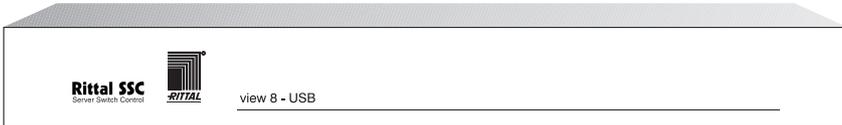


Abbildung 1: Frontansicht des KVM-Switches *SSC view 8 - USB*

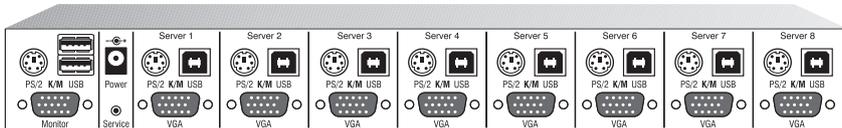


Abbildung 2: Rückansicht des KVM-Switches *SSC view 8 - USB*

Funktionsweise

Die Umschaltung zwischen den angeschlossenen Servern erreichen Sie wahlweise über das On-Screen-Display des Gerätes oder über Tastenkombinationen.

Durch Verwendung der *Autoscan-* bzw. *Autoskip-*Funktion werden nacheinander alle angeschlossenen bzw. eingeschalteten Server durchgeschaltet.

Für Komfort und Sicherheit sorgen zudem folgende Merkmale:

- wahlweise offener Zugriff oder Zugriffsschutz durch Passwortabfrage
- volle Tastatur- und Mausemulation für fehlerfreies Booten der Server
- komfortable Konfiguration des Switches über das integrierte On-Screen-Display
- Unterstützung von PS/2- sowie USB-Tastaturen und -Mäusen

Lieferumfang

- 1 × KVM-Switch *SSC view 8 - USB*
- 1 × Satz Befestigungswinkel (vormontiert)
- 1 × Anschlusskabel für die *Rittal Monitor-Tastatur-Einheit* (1 × VGA, 2 × PS/2)
- 9 × Adapter (*MD6M-2xMD6F*)
- 1 × Stromkabel (*Power-Cable*)
- 1 × Installations- und Bedienungsanleitung

Erforderliches Zubehör

Kombi-Anschlusskabel

HINWEIS: Zum Anschluss der maximal acht Server ist für *jeden* Server ein passendes Kombi-Anschlusskabel *VGA-PS/2* bzw. ein Kabelset *VGA-USB* erforderlich.

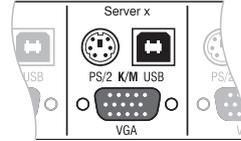
- Kombi-Anschlusskabel *VGA-PS/2*, 2 Meter (Artikel-Nr. 7552.120)
- Kombi-Anschlusskabel *VGA-PS/2*, 4 Meter (Artikel-Nr. 7552.140)
- Kabelset *VGA-USB*, 2 Meter (Artikel-Nr. 7552.122)
- Kabelset *VGA-USB*, 5 Meter (Artikel-Nr. 7552.142)

Installation

Server an den KVM-Switch anschließen

Für den Anschluss der maximal acht Server sind jeweils eine PS/2- und USB-Schnittstelle sowie eine Monitor-Schnittstelle vorgesehen.

Führen Sie für jeden anzuschließenden Server die folgenden Arbeitsschritte durch.



HINWEIS: Die Tastatur- und Maussignale können *wahlweise* über die PS/2- oder die USB-Schnittstelle an den Server übertragen werden.

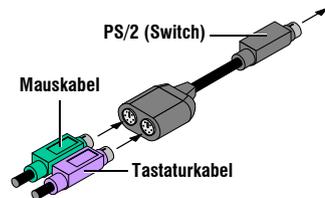
Je nach Verfügbarkeit der Schnittstellen am Server können Sie entweder ein Kombi-Anschlusskabel *VGA-PS/2* oder ein Kabelset *VGA-USB* einsetzen.

Verwendung eines Kombi-Anschlusskabels VGA-PS/2

PS/2: Schließen Sie den Adapter (*MD6M-2xMD6F*) an diese Schnittstelle an, falls sowohl die Tastatur- als auch die Mausdaten an den Server übertragen werden sollen.

Verbinden Sie die Tastatur-Schnittstelle des Adapters mit der violetten PS/2-Tastatur-Schnittstelle des Servers.

Verbinden Sie die Maus-Schnittstelle des Adapters mit der grünen PS/2-Maus-Schnittstelle des Servers.



HINWEIS: Ist zur Bedienung des Servers nur eine Tastatur, aber keine Maus erforderlich, kann auf den Einsatz des Adapters (*MD6M-2xMD6F*) verzichtet werden.

Verbinden Sie in diesem Fall ausschließlich den violetten Tastaturstecker mit der PS/2-Schnittstelle des KVM-Switches und der entsprechenden Schnittstelle des Servers.

Monitor: Verbinden Sie diese Schnittstelle mit dem VGA-Grafikausgang des Servers.

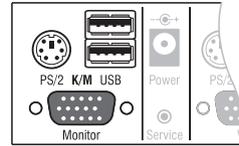
Verwendung eines Kabelsets VGA-USB

USB: Verbinden Sie diese Schnittstelle mit einer freien USB-Schnittstelle des Servers.

Monitor: Verbinden Sie diese Schnittstelle mit dem VGA-Grafikausgang des Servers.

Anschluss der Rittal Monitor-Tastatur-Einheit

Die Stecker des Anschlusskabels für die *Monitor-Tastatur-Einheit* werden auf der linken Seite des KVM-Switches *SSC view 8 - USB* eingesteckt (s. Abbildung).



Führen Sie hierfür die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Schritte durch.

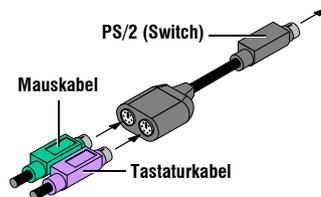
Verbindung des Anschlusskabels mit der Monitor-Tastatur-Einheit

Schließen Sie den VGA-, den PS/2-Tastatur- sowie den PS/2-Mausstecker des Anschlusskabels an die entsprechend markierten Schnittstellen der *Monitor-Tastatur-Einheit* an.

Übertragung der Tastatur- und/oder Maussignale

PS/2: Schließen Sie den Adapter (*MD6M-2xMD6F*) an diese Schnittstelle an.

Stecken Sie den violetten Tastatur- und den grünen Mausstecker des Anschlusskabels in die entsprechend markierten Schnittstellen des Adapters (s. Abb. rechts).



HINWEIS: Zum Anschluss der *Monitor-Tastatur-Einheit* ist die USB-Schnittstelle *nicht* erforderlich.

Übertragung des Grafiksignals

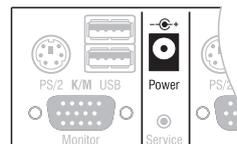
Monitor: Stecken Sie hier den VGA-Stecker des Anschlusskabels ein.

HINWEIS: Zur korrekten Wiedergabe der Grafiksignale der Server ist sicherzustellen, dass die Auflösungen und Sync-Modi aller am Switch angeschlossenen Server durch das Display der *Rittal Monitor-Tastatur-Einheit* unterstützt werden.

Stromversorgung

Power: Verbinden Sie den Hohlstecker des Stromkabels mit dieser Buchse.

Stecken Sie den 3-poligen Stecker des Stromkabels in die entsprechend gekennzeichnete Stromversorgungsbuchse der *Rittal Monitor-Tastatur-Einheit*.



Inbetriebnahme

Nach dem Anschluss der Tastatur-, Maus- und Monitorkabel der Server und der Stecker des Anschlusskabels sowie der Herstellung der Stromversorgung ist der KVM-Switch *SSC view 8 - USB* betriebsbereit.

Erste Schritte

In diesem Kapitel lernen Sie die grundlegende Bedienung des KVM-Switches kennen.

Anmeldung am System

Nach der Inbetriebnahme des KVM-Switches werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert.

HINWEIS: Das voreingestellte Passwort lautet: **SSC**.

HINWEIS: Ist das oben erwähnte Standard-Passwort aktiv, ist der offene Zugriff auf den KVM-Switch möglich. Der Benutzer erhält durch Betätigung der **Eingabetaste** im Menü der Passwortabfrage sofortigen Zugang zu den Funktionen des Gerätes.

So melden Sie sich als Benutzer am KVM-Switch *SSC view 8 - USB* an:

1. Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
2. Betätigen Sie die **Eingabetaste**, um die Anmeldung durchzuführen und das On-Screen-Display zu öffnen.

Weiterführende Informationen

- *Passwort des Gerätes ändern* auf Seite 15

Aufruf des On-Screen-Displays

Der Aufruf des On-Screen-Displays ist nach der Anmeldung des Benutzers über die konfigurierte Tastenkombination möglich.

So starten Sie das On-Screen-Display:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg + Num** (Standard).

Abmeldung vom System

Die Abmeldung vom System beendet die aktuelle Aufschaltung und wechselt nach der Abmeldung des Benutzers in das Menü der Passwortabfrage.

Das System ist so gegen den unautorisierten Zugriff geschützt.

So melden Sie sich vom System ab:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg + Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F8**-Taste.

Bedienung des On-Screen-Displays (OSD)

Nach dem Aufruf des On-Screen-Displays wird das Menü *Select Server* angezeigt:

Select Server		①
SERVER 1	1	
SERVER 2	2	
SERVER 3	3	②
SERVER 4	4	
:	:	
SERVER 8	8	
F2: Autoscan	F7: Info	
F3: Autoskip	F8: Logout	
F4: System Config		③
F5: Rename Server		
F6: Mouse Utility		

Elemente des On-Screen-Displays

Diese – sowie alle anderen Menüansichten – verfügen über drei Hauptbereiche, in welchen die folgenden Informationen dargestellt werden:

① Kopfzeile:	Hier wird der Titel des aktuellen Menüs angezeigt.
② Listenfeld:	Im Listenfeld werden die Menüeinträge (z. B. Auflistung der Servernamen oder Einstellungsoptionen) des ausgewählten Menüs aufgeführt.
③ Fußzeile:	In der Fußzeile werden die wichtigsten Tasten zur Bedienung des On-Screen-Displays oder einer speziellen Menüansicht aufgeführt.

Tabelle 1: Elemente des On-Screen-Displays

Tastaturbedienung

Das On-Screen-Display wird hauptsächlich mit der Tastatur bedient. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der häufig verwendeten Tasten:

Pfeiltasten:	Mit den Pfeiltasten Hoch und Runter bewegen Sie die Positionsmarke zwischen verschiedenen Menüeinträgen.
Eingabetaste:	Diese Taste wird zur Bestätigung von Eingaben (z. B. in der Login-Maske) oder zum Aufruf eines Untermenüs verwendet.
Esc:	Diese Taste schließt die aktuell angezeigte Menüansicht und zeigt das übergeordnete Menü an.
F2:	Automatisches Durchschalten der Server (<i>Autoscan</i>)
F3:	Automatisches Durchschalten eingeschalteter Server (<i>Autoskip</i>)
F4:	Systemkonfiguration einsehen und editieren (<i>System Configuration</i>)
F5:	Server umbenennen (<i>Rename Server</i>)
F6:	PS/2-Maus aktivieren oder zurücksetzen (<i>Mouse Utility</i>)
F7:	System-Informationen auslesen (<i>Info</i>)
F8:	Abmeldung vom KVM-Switch (<i>Logout</i>)

Tabelle 2: Häufig verwendete Tasten zur Bedienung des On-Screen-Displays

Mausbedienung

Alternativ zur Bedienung des On-Screen-Displays mit der Tastatur kann die Maus des Arbeitsplatzes verwendet werden, um folgende Operationen durchzuführen:

Mausbewegung »Hoch«:	Mit dieser Mausbewegung bewegen Sie die Positionsmarke im Listenfeld zwischen den verschiedenen Menüeinträgen <i>aufwärts</i> .
Mausbewegung »Runter«:	Mit dieser Mausbewegung bewegen Sie die Positionsmarke im Listenfeld zwischen den verschiedenen Menüeinträgen <i>abwärts</i> .
linke Maustaste:	Diese Maustaste wird zur Bestätigung von Eingaben (z. B. in der Login-Maske) oder zum Aufruf eines Untermenüs verwendet.
rechte Maustaste:	Diese Maustaste schließt die aktuell angezeigte Menüansicht und zeigt das übergeordnete Menü an.

Tabelle 3: Maus-Operationen zur Bedienung des On-Screen-Displays

Umschaltung zwischen den angeschlossenen Servern

Die Umschaltung auf einen bestimmten Server erfolgt wahlweise über das On-Screen-Display oder über Tastenkombinationen

Umschaltung über das On-Screen-Display

So schalten Sie über das On-Screen-Display zwischen den Servern um:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).

Das Menü *Select Server* wird angezeigt. Im Listefeld sehen Sie eine Auflistung der Server. Die Farbe der Servernamen signalisiert, ob diese eingeschaltet (grün) oder ausgeschaltet bzw. nicht am KVM-Switch angeschlossen (rot) sind.

2. Wählen Sie den aufzuschaltenden Server.
3. Betätigen Sie die **Eingabetaste**.

Hotkey-Umschaltung

So schalten Sie durch die Eingabe von Hotkeys zwischen den Servern um:

1. Betätigen Sie die Taste **Strg** sowie die Kanalnummer des aufzuschaltenden Servers gleichzeitig (z. B. **Strg+1**).

Erweiterte Funktionen

Automatisches Durchschalten der Server (*Autoscan*)

Die *Autoscan*-Funktion schaltet nacheinander alle am KVM-Switch angeschlossenen Server auf. Standardmäßig wird jede Aufschaltung 5 Sekunden gehalten, bevor die Verbindung getrennt und der nächste Server aufgeschaltet wird.

TIPP: Die Verweildauer der Aufschaltung können Sie, wie im Abschnitt *Verweildauer der Autoscan- bzw. Autoskip-Funktion ändern* (s. unten) beschrieben, ändern.

Bei jeder Aufschaltung erfolgt eine Informationseinblendung auf dem Bildschirm, die den Namen des aktuell aufgeschalteten Servers und den Zusatz *Scan* anzeigt.

HINWEIS: Wird die *Autoscan*-Funktion aktiviert, werden Ihre Tastatur- und Maus-eingaben an den aktuell aufgeschalteten Server weitergeleitet.

Während Ihrer Eingaben wird die *Autoscan*-Funktion angehalten und nach Beendigung der Eingaben fortgesetzt.

Verwendung der *Autoscan*-Funktion

So starten Sie die *Autoscan*-Funktion:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F2**-Taste zum Start der *Autoscan*-Funktion.

So beenden Sie die *Autoscan*-Funktion:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).

Die *Autoscan*-Funktion wird hierdurch beendet.

Verweildauer der *Autoscan*- bzw. *Autoskip*-Funktion ändern

In der Standardeinstellung wird jede Aufschaltung der *Autoscan*- bzw. *Autoskip*-Funktion 5 Sekunden gehalten.

Die Verweildauer können Sie im Bereich von 2 bis 60 Sekunden individuell festlegen.

So ändern Sie die Verweildauer einer Aufschaltung:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F4**-Taste zum Aufruf des *System Config*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **Scantime**.
4. Geben Sie die gewünschte Verweildauer innerhalb des Bereichs von **2** bis **60** Sekunden ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Betätigen Sie die **F1**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

Automatisches Durchschalten eingeschalteter Server (*Autoskip*)

Die *Autoskip*-Funktion schaltet nacheinander alle eingeschalteten Server auf. Standardmäßig wird jede Aufschaltung 5 Sekunden gehalten, bevor die Verbindung getrennt und der nächste Server aufgeschaltet wird.

TIPP: Die Verweildauer der Aufschaltung können Sie, wie im Abschnitt *Verweildauer der Autoscan- bzw. Autoskip-Funktion ändern* (s. unten) beschrieben, ändern.

Bei jeder Aufschaltung erfolgt eine Informationseinblendung auf dem Bildschirm, die den Namen des aktuell aufgeschalteten Servers und den Zusatz *Skip* anzeigt.

HINWEIS: Wird die *Autoskip*-Funktion aktiviert, werden Ihre Tastatur- und Maus-eingaben an den aktuell aufgeschalteten Server weitergeleitet.

Während Ihrer Eingaben wird die *Autoskip*-Funktion angehalten und nach Beendigung der Eingaben fortgesetzt.

Verwendung der *Autoskip*-Funktion

So starten Sie die *Autoskip*-Funktion:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F3**-Taste zum Start der *Autoskip*-Funktion.

So beenden Sie die *Autoskip*-Funktion:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).

Die *Autoskip*-Funktion wird hierdurch beendet.

Verweildauer der *Autoscan-* bzw. *Autoskip*-Funktion ändern

In der Standardeinstellung wird jede Aufschaltung der *Autoscan-* bzw. *Autoskip*-Funktion 5 Sekunden gehalten.

Die Verweildauer können Sie im Bereich von 2 bis 60 Sekunden individuell festlegen.

So ändern Sie die Verweildauer einer Aufschaltung:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F4**-Taste zum Aufruf des *System Config*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **Scantime**.
4. Geben Sie die gewünschte Verweildauer innerhalb des Bereichs von **2** bis **60** Sekunden ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Betätigen Sie die **F1**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

PS/2-Maus aktivieren oder zurücksetzen

PS/2-Mäuse unterstützen – im Gegensatz zu USB-Mäusen – nicht die Hot-Plug-Technik. Aus diesem Grund ist das Einstecken des PS/2-Steckers einer Maus im laufenden Betrieb zwar möglich, das Eingabegerät wird aber möglicherweise vom aufgeschalteten Server nicht erkannt.

Um die Aktivierung oder einen Reset der PS/2-Maus des aufgeschalteten Servers zu erreichen, kann durch den KVM-Switch *SSC view 8 - USB* ein spezieller Befehl an den aktuell aufgeschalteten Server gesendet werden.

So starten und verwenden Sie die Funktion *Mouse Utility*:

HINWEIS: Schalten Sie den KVM-Switch ggf. zunächst auf den Server auf, an welchen der Befehl zur Aktivierung oder zum Reset der Maus zu senden sind (s. Seite 9).

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg + Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F6**-Taste zum Aufruf des *Mouse Utility*-Menüs.
3. Wählen Sie eine der folgenden Funktionen aus und betätigen Sie die **Eingabetaste**:

Reset Mouse:	Reset der PS/2-Maus-Schnittstelle eines Windows-Rechners
Enable mouse (for Unix):	Aktivierung der PS/2-Maus eines Linux-Rechners
Enable Intelli:	Aktivierung der PS/2-Wheel-Maus eines Linux-Rechners
Enable Intelli-Explorer:	Aktivierung der PS/2-Wheel-Maus mit Zusatz-tasten eines Linux-Rechners

Technische Informationen des KVM-Switches einsehen

Im *Info*-Menü können Sie detaillierte Informationen des KVM-Switches abrufen. Hierzu zählen beispielsweise die Firmware des Gerätes, die vorliegenden Tastatursignale und die Auflösung des Grafiksignals.

So rufen Sie die detaillierte Informationen des KVM-Switches auf:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg + Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F7**-Taste zum Aufruf des *Info*-Menüs.
3. Betätigen Sie die **Esc**-Taste, um das Menü zu verlassen.

Konfiguration

Die Konfiguration des KVM-Switches *SSC view 8 - USB* erfolgt über das On-Screen-Display des Gerätes.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen können nach Ihren Wünschen editiert werden.

Hotkey ändern

Falls die voreingestellte Tastenkombination zum Aufruf des On-Screen-Displays mit einer Tastenkombination eines eingesetzten Anwendungsprogramms kollidiert, kann die Tastenkombination angepasst werden.

So ändern Sie den voreingestellten Hotkey:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F4**-Taste zum Aufruf des *System Config*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **Hotkey** und betätigen Sie (mehrfach) die **Leertaste**, um zwischen folgenden Optionen zu wählen:

Ctrl:	Aktivierung des Hotkeys <i>Strg</i>
Alt:	Aktivierung des Hotkeys <i>Alt</i>
Alt Gr:	Aktivierung des Hotkeys <i>Alt Gr</i>
Win:	Aktivierung des Hotkeys <i>Win</i>
Shift:	Aktivierung des Hotkeys <i>Shift</i>

4. Betätigen Sie die **F1**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

Tastaturlayout für On-Screen-Display auswählen

Werden bei der Eingabe von Zeichen auf der Tastatur andere Zeichen im On-Screen-Display angezeigt, ist das eingestellte Tastaturlayout der Tastatur nicht zutreffend.

Stellen Sie in diesem Fall fest, welchem Tastaturlayout die angeschlossene Tastatur entspricht und konfigurieren Sie dieses anschließend in den Einstellungen des KVM-Switches.

HINWEIS: Diese Einstellung wirkt sich *ausschließlich* auf die Eingaben im On-Screen-Display aus.

Erscheinen die eingegebenen Zeichen auf einem Server nicht zutreffend, so ist die Konfiguration des Betriebssystems dieses Servers zu prüfen.

So wählen Sie das Tastaturlayout der Tastatur aus:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg + Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F4**-Taste zum Aufruf des *System Config*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **Keyboard layout** und betätigen Sie (mehrfach) die **Leertaste**, um zwischen folgenden Optionen zu wählen:

german:	Deutsch (Deutschland)
english US:	Englisch (USA)
english UK:	Englisch (Großbritannien)
french:	Französisch (Frankreich)

4. Betätigen Sie die **F1**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

Passwort des Gerätes ändern

HINWEIS: Ist das Standard-Passwort **SSC** aktiv, so ist der offene Zugriff auf den KVM-Switch möglich. Der Benutzer erhält durch Betätigung der **Eingabetaste** im Menü der Passwortabfrage sofortigen Zugang zu den Funktionen des Gerätes.

So ändern Sie das Passwort des Gerätes:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F4**-Taste zum Aufruf des *System Config*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **Change password** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Geben Sie im Menü *Change Password* das neue Passwort in beide Eingabefelder ein und betätigen Sie die **Eingabetaste**.

HINWEIS: Wählen Sie ein Passwort mit 3-12 alphanumerischen Zeichen.

5. Betätigen Sie die **F1**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

Server umbenennen

Um eine einfache Unterscheidung der maximal acht Server zu erreichen, können Sie die Server nach Ihren Wünschen umbenennen.

HINWEIS: Zulässig sind alphanumerische Bezeichnungen mit maximal 14 Zeichen. Die Eingabe von Umlauten ist nicht möglich.

So ändern Sie den Namen eines Servers:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F5**-Taste zum Aufruf des *Rename Server*-Menüs.
In der linken Spalte des Menüs wird die Kanalnummer der Server angezeigt. Die aktuellen Namen der Server sehen Sie in der rechten Spalte.
3. Wählen Sie den Server aus, welchen Sie umbenennen möchten und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Editieren Sie den Namen des Servers und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
5. Betätigen Sie die **F1**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Mit dieser Funktion werden die Standardeinstellungen des KVM-Switches wiederhergestellt.

So stellen Sie die Werkseinstellungen des KVM-Switches wieder her:

1. Starten Sie das On-Screen-Display mit dem Hotkey **Strg+Num** (Standard).
2. Betätigen Sie die **F4**-Taste zum Aufruf des *System Config*-Menüs.
3. Wählen Sie die Zeile **Set system defaults** und betätigen Sie die **Eingabetaste**.
4. Bestätigen Sie die erscheinende Sicherheitsfrage mit der **Eingabetaste**.
5. Betätigen Sie die **F1**-Taste zur Speicherung der durchgeführten Änderungen.

Technische Daten

Anzahl Videoquellen	pro Server/Arbeitsplatz:	1
Arbeitsplatz	Arbeitsplätze pro Gerät:	1
	Anschluss:	direkt am Gerät
Schnittstellen pro Arbeitsplatz	Video:	1 × Sub HD 15-Buchse
	USB-Tastatur/-Maus:	2 × USB-A-Buchse
	PS/2-Tastatur/-Maus	1 × PS/2-Buchse
Server	Server pro Gerät:	8
	Anschluss:	mit optionalen Kabeln am Gerät
Schnittstellen pro Server	Video:	1 × Sub HD 15-Buchse
	USB-Tastatur/-Maus:	1 × USB-B-Buchse
	PS/2-Tastatur/-Maus:	1 × PS/2-Buchse
Video	Signaltyp:	analoges Video
	Videoauflösung:	max. 1280 × 1024 @ 85Hz
	Videobandbreite:	bis zu 200 MHz
	DDC:	ja
Stromversorgung	Typ:	externes Netzteil
	Stromaufnahme:	max. 800 mA@12 VDC
Leistungsaufnahme	Standby:	2,69 W@12 VDC
	Betrieb:	7,07 W@12 VDC
Gehäuse	Material:	Stahlblech
	Maße (B × H × T):	325 × 44 × 85 mm (Desktop) 19" × 1HE × 140 mm (Rackmount)
	Gewicht:	ca. 1,5 kg
Einsatzumgebung	Temperatur:	+5 bis +45 °C
	Luftfeuchte:	< 80%, nicht kondensierend
Konformität		CE, RoHS

Anhang

Gewährleistung

Auf dieses Gerät wird bei fachgerechter Anwendung vom Tage der Lieferung an zwei Jahre Gewährleistung gegeben. Sollte innerhalb dieses Zeitraumes ein Defekt auftreten, wird das eingeschickte Gerät im Rittal-Werk kostenlos repariert.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

Gewährleistungsausschluß

Rittal übernimmt keine Gewährleistung für Geräte, die

- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wurden.
- nicht autorisiert repariert oder modifiziert wurden.
- schwere äußere Beschädigungen aufweisen, welche nicht bei Lieferungserhalt angezeigt wurden.
- durch Fremdzubehör beschädigt wurden.

Rittal haftet nicht für Folgeschäden jeglicher Art, die möglicherweise durch den Einsatz der Produkte entstehen können.

Beschränkte Gewährleistung

Rittal gewährleistet (a) für einen Zeitraum von 90 Tagen ab Empfangsdatum, dass die Software im Wesentlichen gemäß dem begleitenden Produkthandbuch arbeitet, und (b) für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Empfangsdatum, dass eine, die Software begleitende, von Rittal gelieferte Hardware bei normaler Benutzung und Wartung frei von Material oder Verarbeitungsfehlern ist.

Die Gewährleistung ist bezüglich der Software auf 90 Tage und bezüglich der Hardware auf 2 Jahre beschränkt. Diese Gewährleistung wird von Rittal als Lieferant des Produktes übernommen; etwaige gesetzliche Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche gegen den Händler, von dem Sie das Gerät bezogen haben, werden hierdurch weder ersetzt noch beschränkt.

Ansprüche des Kunden

Die gesamte Haftung von Rittal und Ihr alleiniger Anspruch besteht nach Wahl von Rittal entweder (a) in der Rückerstattung des bezahlten Preises oder (b) in der Reparatur oder dem Ersatz der Software oder der Hardware, die der beschränkten Gewährleistung von Rittal nicht genügt und zusammen mit einer Kopie Ihres Lieferscheines an Rittal zurückgegeben wird.

Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht, wenn der Ausfall der Software oder der Hardware auf einen Unfall, auf Mißbrauch oder auf fehlerhafte Anwendung zurückzuführen ist. Für eine Ersatz-Software übernimmt Rittal nur für den Rest der ursprünglichen Gewährleistungsfrist oder für 30 Tage eine Gewährleistung, wobei der längere Zeitraum maßgebend ist.

Keine weitere Gewährleistung

Rittal schließt für sich jede weitere Gewährleistung bezüglich der Software, der zugehörigen Handbücher, schriftlichen Materialien und der begleitenden Hardware aus.

Keine Haftung für Folgeschäden

Weder Rittal, noch die Lieferanten der Geräte der SSC-Serie sind für irgendwelche Schäden (uneingeschränkt eingeschlossen sind Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust) ersatzpflichtig, die aufgrund der Benutzung dieses Rittal-Produktes oder der Unfähigkeit, dieses Rittal-Produktes zu verwenden, entstehen, selbst wenn Rittal von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet worden ist.

Auf jeden Fall ist die Haftung von Rittal auf den Betrag beschränkt, den sie tatsächlich für das Produkt bezahlt haben. Dieser Ausschluß gilt nicht für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten von Rittal verursacht wurden. Ebenfalls bleiben Ansprüche, die auf unabdingbaren gesetzlichen Vorschriften zur Produkthaftung beruhen, unberührt.

EG-Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen

1. der Richtlinie **2004/108/EG** des europäischen Parlaments und des Rates vom 15.12.2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Zur Beurteilung des Produktes wurden folgende Normen herangezogen:

- EN 55022 Klasse B (2006) Emission
- EN 55024 (1998) + A1, A2 Störfestigkeit

2. der Richtlinie **2006/95/EG** des europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

Zur Beurteilung des Produktes wurde folgende Norm herangezogen:

- EN 60950-1 (2006) Elektrische Sicherheit, ITE

Adresse:

Rittal GmbH & Co. KG
Postfach 1662
35726 Herborn

Germany

Telefon+49 (0) 2772 505-0
Telefax+49 (0) 2772 505-2319
<http://www.rittal.de>
info@rittal.de

About this guide

This guide is authored with special diligence and verified for correctness according to the state of the art.

Rittal neither explicitly nor implicitly takes guarantee or responsibility for the quality, efficiency, and marketability of the product when used for a certain purpose that differs from the scope of service covered by this guide.

For losses, which directly or indirectly result from the use of this documentation as well as for incidental or subsequent damages, Rittal is only liable in cases of intent or gross negligence.

It is essential to read this guide closely and to keep it for further references. Rittal is not liable for damages or failures that are caused by not observing this documentation.

Keeping this documentation

This guide as well as all further applicable documents are part of the product. They are to be handed over to the person who operates the device. He must keep this documentation and provide it when required.

Trademark credits

All product and company names mentioned in this guide and other documents you received with your Rittal product are trademarks or registered trademarks of their respective owners.

Imprint

© Rittal GmbH & Co. KG 2009. All rights reserved.

Version 1.00 – 22/09/2009

Firmware: 1.1.4

Rittal GmbH & Co. KG

Postfach 1662

35726 Herborn

Germany

Phone +49 2772 505-0

Fax +49 2772 505-2319

<http://www.rittal.de>

info@rittal.de

Contents

Safety guidelines	1
The »SSC view 8 - USB« KVM switch	2
Scope of delivery	3
Required accessories	3
Installation	4
Connecting the server to the KVM switch	4
Connecting the Rittal KVM control console	5
Connecting the connection cable to the Rittal KVM Control Console	5
Power supply	5
Initiation	5
First steps	6
Logging in at the system	6
Calling the on-screen display	6
Logging out of the system	6
Operating the on-screen display (on-screen display)	7
Elements of the on-screen display	7
Keyboard operation	8
Mouse operation	8
Switching between the connected servers	9
Switching via on-screen display	9
Switching via hotkeys	9
Enhanced functions	10
Automatically scanning the servers (<i>Autoscan</i>)	10
Applying the <i>Autoscan</i> function	10
Changing the scantime of the <i>Autoscan</i> or <i>Autoskip</i> function	10
Automatically scanning the activated servers (<i>Autoskip</i>)	11
Applying the <i>Autoskip</i> function	11
Changing the scantime of the <i>Autoscan</i> or <i>Autoskip</i> function	11
Activating or resetting the PS/2 mouse	12
Viewing technical information of the KVM switch	12
Configuration	13
Changing the hotkey	13
Selecting a keyboard layout for the on-screen display	14
Changing the device's password	15
Renaming servers	15
Resetting the default	16
Technical data	17
Appendix	18
Warranty	18
EC Declaration of Conformity	20

Safety guidelines

Please read the following safety guidelines attentively before you start running the Rittal product. The guidelines help to avoid damage to the product and prevent possible violations.

Inform all persons that use this equipment in detail about these safety guidelines.

Observe all warnings or operating instructions put on the device or stated in this operating guide.

⚠ Avoid the risk of electric shock

To avoid the risk of electric shock, do not open the device or remove the covers. If service is required, please contact our technicians.

⚠ Disconnect the main power plug or the power supply before installation

Before installation, ensure that the device has been disconnected from the power source. Disconnect the main power plug or the power supply of the device.

⚠ Ensure constant access to the power plugs

Ensure during the installation of the devices that the power plugs remain accessible.

⚠ Avoid the risk of tripping over cables

Ensure that there is no risk of tripping over cables.

⚠ Only use a grounded electrical outlet

Operate this device by using a grounded electrical outlet.

⚠ Use only the provided Rittal power pack

Operate this device with the provided Rittal power pack or with the power packs listed in the operating manual.

⚠ Only use the cables provided by Rittal

Rittal is not liable for damages resulting from third-party cables.

⚠ Operate the device only in the intended area of application

This device has been designed for indoor use. Do not expose it to extreme cold, heat or humidity.

The »SSC view 8 - USB« KVM switch

Rittal's *SSC view 8 - USB* KVM switch expands the *Rittal KVM Control Console* by the function of an eightfold switch. Up to eight servers can now be centrally controlled through the *Rittal KVM Control Console*.

Thanks to its size, the device can be mounted into a rack behind the *Rittal KVM Control Console* and therefore does not require an additional height unit in the rack.

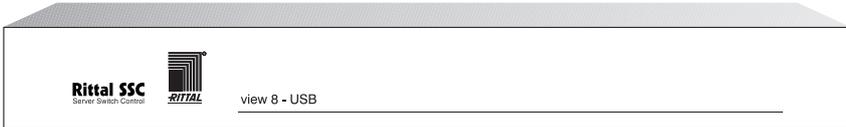


Figure 1: Front view of the SSC view 8 - USB KVM switch

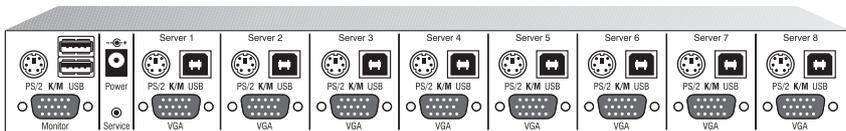


Figure 2: Back view of the SSC view 8 - USB KVM switch

Functionality

The connected servers can be switched using either the on-screen display or key combinations.

The *Autoscan* or *Autoskip* functions enable you to successively switch all connected or switched-on servers.

The following features provide better usability and safety:

- either open access or access protection through password query
- full keyboard and mouse emulation for error-free booting of the servers
- comfortable configuration of the switch via the integrated on-screen display
- support of PS/2 and USB keyboards and mouse devices

Scope of delivery

- 1 × *SSC view 8 - USB* KVM switch
- 1 × set of mounting brackets (pre-assembled)
- 1 × connection cable for the *Rittal KVM Control Console* (1 × VGA, 2 × PS/2)
- 9 × adapter (*MD6M-2xMD6F*)
- 1 × power cable
- 1 × manual

Required accessories

Combi connection cable

NOTE: The connection of the up to eight servers requires a compatible *VGA-PS/2* combi connection cable or a *VGA-USB* cable set for *each* server.

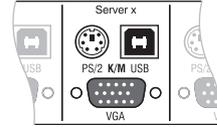
- combi connection cable *VGA-PS/2*, 2 metres (Model No. 7552.120)
- combi connection cable *VGA-PS/2*, 4 metres (Model No. 7552.140)
- cable set *VGA-USB*, 2 metres (Model No. 7552.122)
- cable set *VGA-USB*, 4 metres (Model No. 7552.142)

Installation

Connecting the server to the KVM switch

A PS/2 port, a USB port as well as a monitor port are provided for the connection of each server.

The following steps must be carried out for each server to be connected.



NOTE: The keyboard and mouse signals can be transmitted to the server using *either* the PS/2 *or* the USB port.

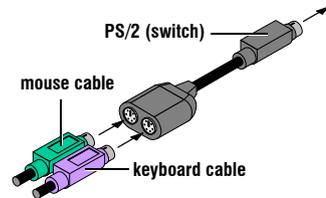
Depending on the availability of the ports at the server, either apply a *VGA-PS/2* combi connection cable or a *VGA-USB* cable set.

Using a VGA-PS/2 combi connection cable

PS/2: Connect the adapter (*MD6M-2xMD6F*) to this interface if the keyboard as well as the mouse data are to be transmitted to the server.

Connect the adapter's keyboard port to the server's purple PS/2 keyboard port.

Connect the adapter's mouse port to the server's purple PS/2 mouse port.



NOTE: If a keyboard but no mouse is required to operate the server, the adapter (*MD6M-2xMD6F*) does not need to be applied.

In this case, only connect the purple keyboard plug to the PS/2 port of the KVM switch and to the respective port at the server.

Monitor: Connect this port to the server's VGA graphics output.

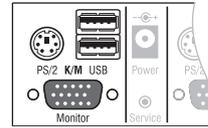
Using a VGA-PS/2 cable set

USB: Connect this port to a free USB port of the server.

Monitor: Connect this port to the server's VGA graphics output.

Connecting the Rittal KVM control console

The plugs of the connection cable for Rittal's *KVM Control Console* are plugged in at the left side of the KVM switch (see figure).



For this, proceed as follows.

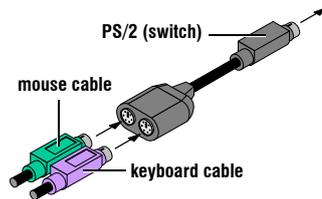
Connecting the connection cable to the Rittal KVM Control Console

Connect the VGA, the PS/2 keyboard and the PS/2 mouse plug of the connection cable to the marked ports of the *Rittal KVM Control Console*.

Transmitting keyboard and/or mouse signals

PS/2: Connect the adapter (*MD6M-2xMD6F*) here.

Plug the purple keyboard plug and the green mouse plug of the connection cable in the adapter's marked ports (see fig.).



NOTE: The USB port is *not* required to connect the *Rittal KVM control console*.

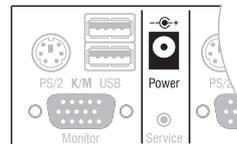
Transmitting the graphics signal

Monitor: Plug the VGA plug of the connection cable in here.

NOTE: In order to make sure that the server's graphics signals are properly displayed, the resolutions and the sync modes of all servers connected to the switch have to be supported by the display of the *Rittal KVM Control Console*.

Power supply

Power: Connect the jack plug of the connection cable to this socket.



Plug the 3-pin plug of the power cord in the marked power supply socket of the *Rittal KVM Control Console*.

Initiation

After the servers' keyboard, mouse and monitor cables and the plugs of the connection cable have been connected as well as the power has been supplied, the *SSC view 8 - USB* KVM switch is ready for operation.

First steps

This chapter provides you with basic information about the operation of the switch.

Logging in at the system

After the KVM switch has been initiated, you are asked to enter a password.

NOTE: The default password is **SSC**.

NOTE: If the default password mentioned above is activated, you can access the KVM switch. By pressing **Enter** you are enabled to access the functions of the device immediately.

How to log in as a user at the *SSC view 8 - USB KVM switch*

1. Enter the current password.
2. Press **Enter** to log in and to open the on-screen display.

Further information

- *Changing the device's password* on page 15

Calling the on-screen display

The on-screen display can be called by using the configured key combinations after the user login.

How to start the on-screen display:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.

Logging out of the system

Logging out of the system quits the current access. After the user logged out, the login mask appears.

This way, the system is protected against unauthorised access.

How to log out of the system:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press the **F8** key.

Operating the on-screen display (on-screen display)

After the on-screen display has been called, the *Select Server* menu is displayed:

Select Server		①
SERVER 1	1	
SERVER 2	2	
SERVER 3	3	②
SERVER 4	4	
:	:	
SERVER 8	8	
F2: Autoscan	F7: Info	
F3: Autoskip	F8: Logout	③
F4: System Config		
F5: Rename Server		
F6: Mouse Utility		

Elements of the on-screen display

This menu – as well as all other menus – are divided into three main sections, which provide the following information:

① Header:	The header shows the current menu title.
② List field:	The list field lists the menu entries (e. g. a list of the server names or settings) of the selected menu.
③ Footer:	The footer shows the most important keys to operate the on-screen display or a special menu.

Table 1: Elements of the on-screen display

Keyboard operation

The on-screen display is mainly operated by keyboard. The table below shows a list of frequently used keys:

Arrow keys:	Pressing the arrow keys Up and Down enables you to move the cursor between the different menu entries.
Enter key:	This key is often used to confirm entries (e. g. in the login mask) or to call a submenu.
Esc:	This key closes the currently displayed menu and shows the superior menu.
F2:	automatical scan of the servers (<i>Autoscan</i>)
F3:	automatical scan of the switched-on servers (<i>Autoskip</i>)
F4:	view and edit the system configuration (<i>System Configuration</i>)
F5:	<i>Rename Server</i>
F6:	activate or reset the PS/2 mouse (<i>Mouse Utility</i>)
F7:	read out the system information (<i>Info</i>)
F8:	log out of the KVM switch (<i>Logout</i>)

Table 2: Frequently used keys to operate the on-screen display

Mouse operation

As an alternative to operating the on-screen display by keyboard, you can use the mouse to execute the following processes:

Mouse movement »Up«:	This mouse movement moves the cursor <i>upwards</i> between the different menu entries in the list field.
Mouse movement »Down«:	This mouse movement moves the cursor <i>downwards</i> between the different menu entries in the list field.
Left mouse key:	This key is often used to confirm entries (e. g. in the login mask) or to call a submenu.
Right mouse key:	The currently displayed menu is being closed after the data are saved. Afterwards, the superordinate menu is shown.

Table 3: Mouse operations to operate the on-screen display

Switching between the connected servers

You can switch to a particular server using either the on-screen display or key combinations.

Switching via on-screen display

How to switch between the servers via on-screen display:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.

The *Select Server* menu is now being displayed. The list field lists all servers. The colour of the server names indicate if these servers are switched on (green) or switched off or not connected to the KVM switch (red).

2. Select the server you want to access.
3. Press **Enter**.

Switching via hotkeys

How to switch between the servers via hotkeys:

1. Press **Ctrl** and the channel number of the server you want to access (e.g. **Ctrl+1**).

Enhanced functions

Automatically scanning the servers (*Autoscan*)

The *Autoscan* function successively switches to all servers connected to the KVM switch. By default, each server is accessed for five seconds before the connection is cut and the next server is being accessed.

ADVICE: You can change the scantime as described in the chapter *Changing the scantime of the Autoscan or Autoskip function* (see below).

When accessing a server, an appearing information display shows the name of the currently accessed server and the addition *Scan*.

NOTE: If the *Autoscan* function is activated, both your keyboard and mouse inputs are transmitted to the currently accessed server.

The *Autoscan* function pauses during your inputs and continues after you have finished your inputs.

Applying the *Autoscan* function

How to start the *Autoscan* function:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F2** to start the *Autoscan* function.

How to end the *Autoscan* function:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.

This causes the *Autoscan* function to stop.

Changing the scantime of the *Autoscan* or *Autoskip* function

When using the *Autoscan* or the *Autoskip* function, each server is accessed for five seconds.

The scantime can be individually adjusted from 2 to 60 seconds.

How to change the scantime:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F4** to call the *System Config* menu.
3. Select the row **Scantime**.
4. Choose a scantime between **2** to **60** seconds and press **Enter**.
5. Press **F1** to save your changes.

Automatically scanning the activated servers (*Autoskip*)

The *Autoskip* function successively switches to all switched-on servers. By default, each server is accessed for five seconds before the connection is cut and the next server is being accessed.

ADVICE: You can change the scantime as described in the chapter *Changing the scantime of the Autoscan or Autoskip function* (see below).

When accessing a server, an appearing information display shows the name of the currently accessed server and the addition *Skip*.

NOTE: If the *Autoskip* function is activated, both your keyboard and mouse inputs are transmitted to the currently accessed server.

The *Autoskip* function pauses during your inputs and continues after you have finished your inputs.

Applying the *Autoskip* function

How to start the *Autoskip* function:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F3** to start the *Autoskip* function.

How to stop the *Autoskip* function:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.

This causes the *Autoskip* function to stop.

Changing the scantime of the *Autoscan* or *Autoskip* function

When using the *Autoscan* or the *Autoskip* function, each server is accessed for five seconds.

The scantime can be individually adjusted from 2 to 60 seconds.

How to change the scantime:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F4** to call the *System Config* menu.
3. Select the row **Scantime**.
4. Choose a scantime between **2** to **60** seconds and press **Enter**.
5. Press **F1** to save your changes.

Activating or resetting the PS/2 mouse

Unlike USB mouse devices, PS/2 mouse devices do not support the hot plug technology. It is therefore possible to insert the PS/2 plug during the operation but the connected server possibly do not detect the input device.

In order to activate or reset the PS/2 mouse, a special command can be sent from the *SSC view 8 - USB KVM* switch to the currently accessing server.

How to start and use the Mouse Utility function:

NOTE: If necessary, first access the server to which you want to send the command to activate or reset the mouse (see page 9).

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F6** to call the *Mouse Utility* menu.
3. Select one of the following options and press **Enter**:

Reset Mouse:	resets the PS/2 mouse interface of a Windows computer
Enable mouse (for Unix):	activates the PS/2 mouse of a Linux computer
Enable Intelli:	activates the PS/2 wheel mouse of a Linux computer
Enable Intelli-Explorer:	activates the PS/2 wheel mouse with additional keys of a Linux computer

Viewing technical information of the KVM switch

The *Info* menu provides you with detailed information about the KVM switch. Among other things, the device's firmware, the existing keyboard signals and the resolution of the graphics signal are displayed.

How to call the detailed information of the KVM switch:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F7** to call the *Info* menu.
3. Press **Esc** to leave the menu.

Configuration

The configuration of the *SSC view 8 - USB* KVM switch is carried out in the device's on-screen display.

The settings described in this chapter can be edited according to your wishes.

Changing the hotkey

In case the preset key combination to call the on-screen displays interferes with a key combination of an application program, the key combination can be adjusted accordingly.

How to change the preset hotkey:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F4** to call the *System Config* menu.
3. Select the row **Hotkey** and press **Space** (repeatedly) to select between the following options:

Ctrl:	activates the hotkey <i>Ctrl</i>
Alt:	activates the hotkey <i>Alt</i>
Alt Gr:	activates the hotkey <i>Alt Gr</i>
Win:	activates the hotkey <i>Win</i>
Shift:	activates the hotkey <i>Shift</i>

4. Press **F1** to save your changes.

Selecting a keyboard layout for the on-screen display

If the characters you have entered at the keyboard differ from the characters that appear in the on-screen display, the existing keyboard layout does not apply.

In this case, please make sure which keyboard layout applies for the connected keyboard and configure it in the settings of the KVM switch.

NOTE: This setting *only* applies to the inputs in the on-screen display.

If the entered characters are not properly displayed at one server, you have to check the configuration of this server's operating system.

How to select the keyboard layout:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F4** to call the *System Config* menu.
3. Select the row **Keyboard layout** and press **Space** (repeatedly) to select between the following options:

german:	Germany
english US:	USA
english UK:	Geat Britain
french:	France

4. Press **F1** to save your changes.

Changing the device's password

NOTE: If the default password **SSC** is activated, you can access the KVM switch. By pressing **Enter** you are enabled to access the functions of the device immediately.

How to change the device's password:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F4** to call the *System Config* menu.
3. Select the row **Change password** and press **Enter**.
4. Enter the new password in the *Change Password* menu in both input fields and press **Enter**.

NOTE: Select a password with at least 3 and at most 12 alphanumerical characters.

5. Press **F1** to save your changes.

Renaming servers

In order to easily being able to differentiate between the eight servers, you can rename the servers according to your wishes.

NOTE: Only alphanumerical names with at most 14 characters at most are allowed. Umlauts cannot be entered.

How to rename a server:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F5** to call the *Rename Server* menu.

The left column of the menu displays the channel number of the servers. The right column provides the server name.

3. Select the server you want to rename and press **Enter**.
4. Edit the server name and press **Enter**.
5. Press **F1** to save your changes.

Resetting the default

This setting enables you to reset the default of the *SSC view 8 - USB* KVM switch.

How to reset the default of the KVM switch:

1. Press the hotkey **Ctrl+Num** (default) to call the on-screen display.
2. Press **F4** to call the *System Config* menu.
3. Select the row **Set system defaults** and press **Enter**.
4. Confirm the appearing security query by pressing **Enter**.
5. Press **F1** to save your changes.

Technical data

No. of video sources	per server/console:	1
Console	Consoles per device:	1
	Connection:	directly at the device
Ports per console	Video:	1 × SubHD15 socket
	USB keyboard/mouse:	2 × USB-A socket
	PS/2 keyboard/mouse:	1 × PS/2 socket
Server	Server per device:	8
	Connection:	with optional cables at the device
Ports per servers	Video:	1 × SubHD15 socket
	USB keyboard/mouse:	1 × USB-B socket
	PS/2 keyboard/mouse:	1 × PS/2 socket
Video	Signal type:	analog video
	Video resolution:	max. 1280 × 1024 @ 85Hz
	Video bandwidth:	up to 200 MHz
	DDC:	yes
Power supply	Type:	internal power pack
	Current consumption:	max. 800 mA@12 VDC
Power consumption	Standby:	2,69 W@12 VDC
	Operation:	7,07 W@12 VDC
Casing	Material:	sheet steel
	Dimensions (W × H × D):	325 × 44 × 85 mm (Desktop) 19" × 1HU × 140 mm (Rackmount)
	Weight:	approx. 1,5 kg
Operating environment	Temperature:	+5 to +45 °C
	Air humidity:	< 80%, non-condensing
Conformity		CE, RoHs

Appendix

Warranty

There is a two year Warranty on this appliance from the date of delivery, subject to proper utilisation. Should a defect occur within this period, the appliance can be returned to the factory and will be repaired or replaced free of charge.

All farther-reaching claims, particularly for consequential damages, are excluded.

Warranty exclusions

Rittal will not Warranty for equipment that:

- Has not been used in the proper manner.
- Has been repaired or modified by unauthorized personnel.
- Has serious external damage which was not reported on delivery.
- Has been damaged by external devices.

Rittal will not be held liable for any indirect damages which may occur through the use of its products.

Limited Warranty

Rittal Warranties (a) the software will perform substantially in accordance with the accompanying Product Manual(s) for a period of 90 days from the date of receipt; and (b) any Rittal supplied hardware accompanying the software will be free from defects in materials and workmanship under normal use and service for a period of two years from the date of receipt.

Any implied Warranties on the software and hardware are limited to 90 days and two years, respectively. This Warranty is taken over by Rittal as the supplier of the product; possible legal claims for Warranty or liability against the trader from whom you purchased your SSC, are hereby neither substituted nor limited.

Customer Remedies

Rittal's entire liability and your exclusive remedy shall be at Rittal's option, either (a) return of the price paid or (b) repair or replacement of the software or hardware that does not meet Rittal's Limited Warranty and which is returned to Rittal with a copy of your delivery note.

This Limited Warranty is void if failure of the software or hardware has resulted from accident, abuse, or misapplication. Any replacement software will be Warranted for the remainder of the original Warranty period or 30 days, whichever is longer.

No Other Warranties

Rittal disclaims all other Warranties with respect to the software, the accompanying product manual(s) and written materials, and any accompanying hardware.

No Liability for Consequential Damages

Rittal and its suppliers shall not be liable for any other damages whatsoever (including, without limitation, damages for loss of business profits, business interruption, loss of business information, or other pecuniary loss) arising of the use of or inability to use this Rittal product, even if Rittal has been advised of the possibility of such damages.

In any case, Rittal's entire liability shall be limited to the amount actually paid by you for the software. This exclusion does not apply for damages which are caused by Rittal because of deliberate action or gross negligence. Claims which are based on preemptory legal rules of product liability, remain unaffected, too.

EC Declaration of Conformity

The product herewith complies with the requirements of the legal regulations of

1. Directive **2004/108/EC** of the European parliament and of the council of 15/12/2004 on the approximation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility.

The following norms were consulted to assess conformity:

- EN 55022 class B (2006) Emission
- EN 55024 (1998) + A1, A2 Noise immunity

2. Directive **2006/95/EC** of the European parliament and of the council of 12/12/2006 on the harmonisation of the laws of the Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits.

The following norm was consulted to assess conformity:

- EN 60950-1 (2001) + A11 Electrical safety, ITE

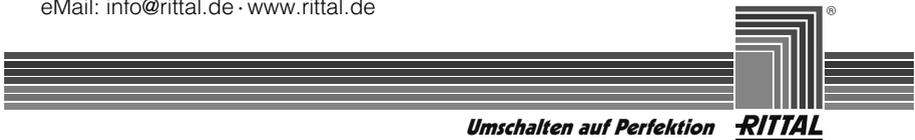
Address:

Rittal GmbH & Co. KG
Postfach 1662
35726 Herborn

Germany

Phone +49 (0) 2772 505-0
Fax +49 (0) 2772 505-2319
<http://www.rittal.de>
info@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG · Postfach 1662 · D-35726 Herborn
Telefon +49(0)2772 505-0 · Telefax +49(0)2772 505-2319
eMail: info@rittal.de · www.rittal.de



Umschalten auf Perfektion **RITTAL**